

diesen räuberischen Aetoliern zum Krieg. Dennoch waren ihnen Sparta und Elis zugethan, und daher kämpften Achäer, Akarnanier, Epiroten und Messenier gegen Aetolier, Lakédämonier und Elier. Auch riefen die Achäer den Philippos III. von Makedonien zu Hülfe; und dieser erschien mit einem bedeutenden Heere und um so lieber, weil er hier seinen eroberungsüchtigen Absichten zu genügen glaubte. Dieser so genannte Bundesgenossen-Krieg wurde mit großer Erbitterung und vieler Verheerung Griechenlands geführt und ist sehr wichtig in seinen Folgen. Makedonien fing von der Zeit wieder an, auch eine Seemacht zu werden.

Via Flaminia und Cirkus Flaminius. Die Lex metella. — Archagathus.

Im Jahre 534 d. Erbg. Rom's (220 vor Chr. Geb.) erwarb sich der Consul C. Flaminius dadurch das besondere Lob des römischen Volkes, daß er noch einen Cirkus anlegen ließ, nach ihm Cirkus Flaminius genannt, und eine feste Kunststraße — gleich der Via appia — und zwar von Rom nach Ariminum (Rimini), welche denn auch nach ihm Via flaminia genannt wurde. Von dieser Zeit an gab es also mehr als einen Cirkus in Rom und mehr als eine solche Via, die mit vieler Aufmerksamkeit und bedeutenden Kosten von Rom aus angelegt wurde und sehr